

Deutsche Meisterschaften 2013

vom 19. – 27. Oktober in Bad Wildungen

Billardgemeinde weiter zusammengewachsen

Bereits zum neunten Male trafen sich Ende Oktober in Bad Wildungen die besten deutschen Billardspielerinnen und –spieler, um die nationalen Meister zu ermitteln. An insgesamt neun Turniertagen ging es an 31 Billardtischen rund. Wie gewohnt wurden in allen Spielarten die Meister ermittelt, so dass am Ende ganze 42 neue Champions feststanden. Den Löwen-Anteil übernahmen dabei die Sparten Pool und Karambol, die alleine 33 Titelträger auf sich vereinten.

Organisatorisch gab es wie in den Vorjahren vor Ort nur sehr wenig zu beanstanden. Die Zeitpläne wurden größtenteils optimal eingehalten und der Fakt, dass einzelne Partien für die täglichen Siegerehrungen um 20:00 Uhr unterbrochen werden mussten, ist nun mal das Los, wenn man alle Spielarten unter einem Dach vereint hat. Aber dieser Umstand bereitet der Vielzahl an Sportlerinnen und Sportlern auch keine Probleme mehr.

Darüber hinaus zeigt dieser Sachverhalt, wie sehr die Billard-Gemeinde dank der gemeinsamen Meisterschaften zusammengewachsen ist. Neidvolle oder gar verständnislose Blicke auf andere Billard-Arten findet man so gut wie nicht mehr und die Meisterschaften verlaufen dadurch in einem harmonischen Einklang. Einzig und allein der Zuschauerzuspruch lässt – gemessen an der Qualität anwesender Sportlerinnen und Sportler – weiterhin zu wünschen übrig, trotz einiger Kurgäste und Einheimische mehr, die den Weg in die Wandelhalle fanden. Dennoch war dies kein Hinderungsgrund, auch in diesem Jahr eine große, gemeinsame Billard-Party zu feiern.